

Eingewöhnung

*Herzlich Willkommen in unserem Evangelischen
Musikkindergarten!*

Ihr Kind ist in unserem Kindergarten angemeldet.

Wir möchten, dass es sich bei uns wohl fühlt.

Um das zu erreichen, ist es wichtig, die erste Zeit behutsam zu gestalten.

Einige wichtige Punkte, die bei der Eingewöhnungszeit beachtet werden sollten:

Individuelle Besonderheiten (Ernährung, Schlafgewohnheiten, Kuscheltier, Schnuller ...) des Kindes sollten der Erzieherin/dem Erzieher im Gespräch mitgeteilt werden.

Die Familienperson, die dem Kind nahe ist, es aber auch loslassen kann, sollte das Kind eingewöhnen.

In den ersten 3 bis 5 Tagen sollte die Begleitperson den Raum nicht ohne das Kind verlassen. Für das Kind ist es wichtig, in Sicherheit Kontakt mit den anderen Kindern aufzunehmen.

Die Eltern und die Kinder sollten jeden Tag freundlich von der Erzieherin/dem Erzieher begrüßt und verabschiedet werden. So kann sich das Kind besser an die neue Situation und die Erzieherin/den Erzieher gewöhnen.

Die Begleitperson sollte sich eine ruhige Ecke im Raum suchen, evtl. auch bei anderen Kindern, und ihr Kind von dort beobachten, ihm positive Reaktionen zukommen lassen, wenn es z.B. malt oder baut. So merkt das Kind, dass Mama oder Papa noch da ist, und es kann in Ruhe weiterspielen.

Eltern sollten in der Eingewöhnungszeit ihr Kind nie drängen, sich von ihnen zu entfernen. Wenn es soweit ist, entfernt es sich von allein, um mit den anderen Kindern zu spielen.

Die Begleitperson sollte sich bewusst von ihrem Kind verabschieden und nicht ohne Ankündigung das Kind verlassen. So lernt das Kind verlässliche Strukturen „die Begleitperson geht und kommt dann wieder“.

In der nächsten Phase sollte das Essen „gewöhnt“ werden, erst gemeinsam mit der Begleitperson, später alleine.

Die letzte Phase ist die Schlafgewöhnung.

Die Eingewöhnungszeit kann 1 Wochen oder 4 Wochen dauern.

Das Tempo bestimmt alleine das Kind! Lassen Sie Ihrem Kind die Zeit, die es braucht.

Eine behutsame Eingewöhnungszeit ist die beste Grundlage für eine schöne Kita-Zeit.

Einen guten Einstieg